



*Heike di Benedetto*

VITAL CONCEPTS

## **Geomantie – Einklinken in die Software der Erde.**

Wenn wir eine Person neu kennen lernen, wissen wir, sie ist einmalig. Um uns ein konkretes Bild dieser Person machen zu können, müssen wir uns einlassen, diese Person kennen lernen zu wollen und sich mit ihr auseinander setzen.

Mit dem Land ist es genauso. Jeder Standort ist einzigartig und besitzt einen eigenen Charakter. Er ist so speziell wie ein persönlicher Fingerabdruck.

Da ist es ganz natürlich, sich zu fragen, was ist das Persönliche und das Besondere an meinem Standort? Wie ist die Wirkung des Landstücks auf mich, das ich mir ausgesucht habe zum Leben, zum Arbeiten oder zum Investieren?

Denken wir heute beim Niederlassen oder Siedeln daran, dass wir eine Art Partnerschaft mit dem Ort eingehen und dass dieser gut oder weniger gut für uns sein kann bzw. sogar schädlich wirken?

In vielen Fällen agieren wir nicht mehr, wie es für unsere Vorfahren noch selbstverständlich war. Für einen Stamm war es überlebensnotwendig sein Land zu kennen und zu wissen, ob er gutes Ackerland hatte, Wasser in der Nähe, geschützt ist gegen Überfälle u.v.m.. Man beobachtete den Sonnenstand, den Wind, den Lauf des Wassers, die Bodenqualität, die Flora und Fauna und zog dann seine Schlüsse, ob dieses Stück Land für ein prosperierendes Verweilen des Stammes geeignet war oder nicht. Im Zweifelsfalle zog man weiter.

Auch konnte man beim Brunnenbauen nicht einfach darauf vertrauen, dass beim Bohren in irgendeiner Tiefe schon Wasser zu finden wäre. Bei diesem Vorgehen hätte man vermutlich viele Brunnen graben müssen, um das überlebenswichtige Wasser für die Dorfgemeinschaft zu finden.

In den Zeiten, die noch gar nicht lange zurückliegen, war es eine anerkannte und erprobte menschliche Fähigkeit, die Erde und die Erdkräfte wahrzunehmen. Aus diesen Wahrnehmungen wurden Ableitungen getroffen, z.B. ob sich unter dem Land Wasser oder Erze befinden. So hat man noch vor drei Jahrhunderten zuerst mit der Rute getestet, bevor man den aufwändigen Bergbau begann.

Dieses Wissen um die Kräfte und Zusammenhänge der Landschaft und des Standortes ist ein Erbe unseres Menschseins und nimmt auch starken Anteil daran, wie sich der moderne Mensch bis heute entwickelt hat und voranschreiten konnte.

Die Geomantie zeigt nun die Vernetzung wieder auf, macht uns unser Miteinander und Verantwortung mit der Erde und unserem Lebensraum wieder bewusst. Geomantie zeigt auf, dass der Mensch ein Teil dieses Gesamtgeflechts (gewirktes Werk=Wirklichkeit) der Erde ist und direkt von seiner Umgebung mit geprägt wird. Wer das Wort Heimat in seiner ganzen Kraft verstanden hat, der kennt diese innere Verbundenheit und die Kraft, die man daraus schöpfen kann. Nicht umsonst sind Menschen die „entwurzelt“ sind, oft auch ohne inneren Halt...



*Heike di Benedetto*

VITAL CONCEPTS

Wir können also in der Geomantie das Schiff Standort und Standortentwicklung nur steuern, wenn wir erkennen, was es mit dem Land und der Landschaft auf sich hat. Was ist das Besondere und ganz Persönliche dieses Stückchen Erde. Der Geomant ist geschult, alle auf dem Land befindlichen Feinheiten herauszulesen. Er wird ein verständliches Bild zeichnen, eine Art Stärken-Schwächen Profil des Standortes, aus dem heraus sich wesentliche Konsequenzen für ein prosperierendes und vitales Leben und Arbeiten für die Bebauung ableiten lassen.

Durch unser Bauchgefühl können wir leicht erkennen, wo wir uns wohlfühlen und wo nicht. Ohne nachzudenken steuern wir z.B. in einer fremden Stadt in der Fußgängerzone genau die Bereiche an, die lebendig sind und meiden Plätze, die uns nicht gut tun. Es ist immer wieder erstaunlich wie stark wir Menschen auch heute noch auf die Erdkräfte reagieren. Das tun wir meist unbewusst, aber wir tun es. Unser Handeln ist noch zum großen Teil davon bestimmt. So gibt es Standorte, die können sich vor Menschenmassen nicht retten und andere Standorte, die ständig Aktionen und viel Marketingkönnen erfordern, um Kunden anzuziehen. Fällt die Aktion weg, ist der Standort schnell wieder verwaist. Hier kann die Geomantie helfen, indem das Standortproblem klar ersichtlich analysiert wird. Ist das Problem erkannt, können auch die notwendigen Abhilfen geschaffen werden – auf Dauer und mit Erfolg. Ein Beispiel: Shoppingcenter in Berlin. Nach der Revitalisierung: bis 50 % Umsatzsteigerung, 17 % Kundenfrequenzerhöhung, Verdopplung der Verweildauer der Kunden im Center. Das Center wurde mit mehreren Mio Euro Gewinn vom Eigentümer nach unserer Arbeit weiterverkauft.

Unsere Gabe besteht darin, bestimmte Eigenschaften und Charakteristika zu bestimmen: Ein Grundstück mit einer ruhigen und stabilen Energetik eignet sich besonders gut für Tätigkeiten, die eine hohe Konzentration erfordern, wäre also ideal für Schulen und Forschung. Ein Grundstück mit starken Energiefeldern, wie z.B. in hohem Maße der Wallfahrtsort „Lourdes“, wäre geeignet für die Errichtung von „Gesundheitshäuser“ (wir bräuchten dann nicht mehr von Krankenhäusern zu sprechen). So gibt es auch ideale Bedingungen für Geschäftszentralen oder Sitz des Managements, was den Erfolg eines Projektes nachhaltig mit beeinflussen kann.

Was aber, wenn unser Land Bereiche aufweist, die weniger zum Siedeln geeignet sind. Gerade da ist der Geomant gefordert, da er das eigentliche Problem aufzeigen kann und vor allem die Lösungen dazu anbietet. Es gibt in fast allen Fällen die geomantische Möglichkeit in die energetische Situation einzugreifen.

Wie das genau vonstattengeht, interessante Beispiele von Großbaustellen, die wir betreut haben und vieles mehr, können wir in Vorträgen zum Thema weiter aufzeigen. Auch stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

Ihr Geomantie-Team

Heike und Bernhard di Benedetto